Autonome Provinz Bozen-Südtirol
**Landesinstitut für Statistik**
Duca d'Aosta Allee 59 • 39100 Bozen
Tel. 0471 414003, 414004 • Fax 0471 414008

astat

pressemitteilung

Internet: www.provinz.bz.it/astat E-mail: astat@provinz.bz.it

Nr. 09 vom 27.03.2006

# Zugang zur Dienstleistung der Müllentsorgung

Südtiroler Haushalte sind vorbildlich in der Mülltrennung, besonders auf dem Lande, und die Strukturen (Müllcontainer) für die Mülltrennung sind zumeist problemlos zu erreichen. Dies geht aus der jährlichen Mehrzweckerhebung der Haushalte 2005 hervor.

## Der Zugang zu den Einrichtungen

Für eine effiziente Müllsammlung bzw. Mülltrennung ist es wesentlich, dass die verschiedenen Container von der Bevölkerung problemlos zu erreichen sind. Eine engmaschige Verteilung sowie eine strategische Platzierung derselben sind daher unerlässlich. In Südtirol scheinen die entsprechenden Einrichtungen diesen Erfordernissen gut nachzukommen: Der Großteil der Bevölkerung (84,1%) kann die Müllcontainer problemlos erreichen; 11,6% haben leichte Schwierigkeiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es in den meisten Südtiroler Gemeinden keine allgemeinen Sammelstellen für Restmüll mehr gibt; die Haushalte verfügen über eigene Container.

Etwas niedriger, aber immer noch hoch ist der Zufriedenheitsgrad in Bezug auf das Vorhandensein von Containern für die getrennte Müllsammlung.

Am häufigsten anzutreffen und daher am leichtesten zu erreichen sind die Container für die Sammlung von Glas (76,1%), Papier (73,8%) und Aluminiumdosen (59,2%). Im Vergleich zu den ländlichen Gebieten sind die Container für getrennte Müllsammlung in Stadtgemeinden engmaschiger verteilt. Am schwierigsten zu erreichen sind die Container für Altbatterien (16,9%), Medikamente (16,6%) und Plastikbehälter (14,2%). 42,6% der Befragten geben an, dass es in ihrer Wohngegend keine Sammelstelle für Medikamente gibt. 41,4% sagen dies in Bezug auf organische Abfälle und 34,7% bei der Sammlung von Altbatterien.(1)

## Die Mülltrennung in den Haushalten

Es zeigt sich, dass die Südtiroler Bevölkerung die Mülltrennung fleißig umsetzt. Der Grossteil der Befragten gibt an, den Müll immer zu trennen, vor allem was Glas (95,1%), Papier (93,8%), Altbatterien (85,8%) und Aluminiumdosen (85,2%) anlangt. Auch die Werte für die anderen Abfälle liegen nie unter zwei Dritteln.

(1) Die hier angeführten Antwortmöglichkeiten sind jene des Fragebogens. Man muss aber berücksichtigen, dass in Südtirol jede Gemeinde ein eigenes Mülltrennungssystem entwickelt hat. Die Gemeinde Bozen sammelt beispielsweise Aluminium und Glas in einem Container.

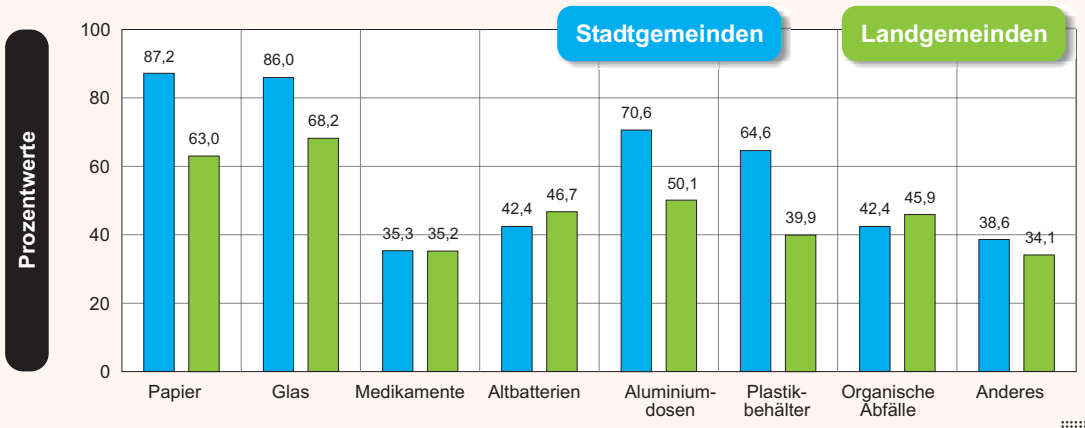
Interessant ist, dass alle Abfallsorten in den Landgemeinden konsequenter getrennt werden, obwohl die entsprechenden Müllcontainer in vielen Fällen in den Städten leichter zu erreichen sind.

## Die Kosten für die Dienstleistung

In Bezug auf die Kosten der Müllentsorgung ist rund die Hälfte (49,5%) der Südtiroler Bevölkerung der Meinung, dass sie hoch seien; 44,2% halten sie hingegen für angemessen.

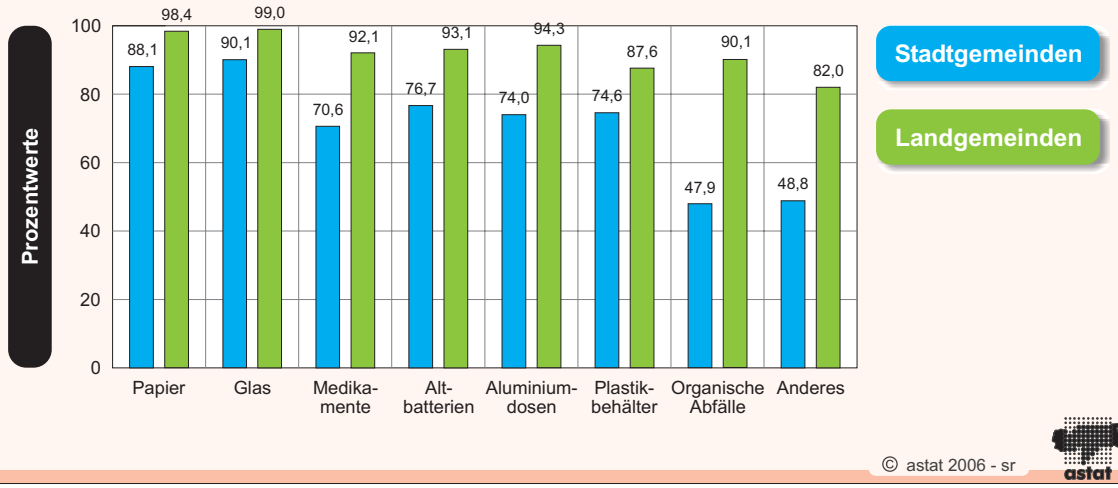
Graf. 1

**Gibt es in Ihrer Wohngegend Container für die getrennte Müllsammlung?**
Ja, und sie sind leicht zu erreichen




Graf. 2

**Werden in Ihrem Haushalt die einzelnen Abfallsorten getrennt und über die entsprechenden Sammelcontainer entsorgt?** ● Ja, immer




**Hinweis für die Redaktionen:** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Angela Giungaio, Tel. 0471/414048.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.